

Bau und Fortpflanzung der Insekten am Beispiel des Tagpfauenauges

- Der Körper der Insekten ist in 3 Abschnitte gegliedert: Kopf
Brust
Hinterleib
- An der Brust setzen 6 gegliederte Beine und
(evtl.) Flügel an an.
- Am Kopf sitzen 2 Fühler, (saugende)
Mundwerkzeuge und zum Sehen die große
Facettenaugen.
- Die dunkelbraune Außenseite der Flügel soll tarneu (vor Feinden).
Die rostrote Innenseite mit den auffälligen Augenflecken soll abschrecken.
(Feinde)
- Der harte Panzer der Insekten besteht aus Chitin. Das gibt dem Insekt
Schutz und Stabilität.

Der Chitinpanzer, auch Außenskelett genannt, muss sich bewegen können, deshalb

ist der Körper in Segmente o. ⓧ untergliedert. ⓧ Körpercinge
Zum Wachsen des Insektes streift es von Zeit zu Zeit die Chitinhaut ab.

- Zum Atmen leiten feine Röhren, die Tracheen, die Luft in den Körper.
- Im Körper fließt das farblose Blut durch den Körper und wird von einem röhrenförmigen förmigen Herz in Fluss gehalten.
- Zur Fortpflanzung legen das Tagpfauenauge Eier. Nach ca. 2 Wochen schlüpfen daraus kleine Raupen. Auch diese häuten sich während ihres Wachstums.
Die ausgewachsene Raupe verpuppt sich und entwickelt sich in der Puppe zum fertigen Schmetterling. Dieser schlüpft nach zwei bis drei Wochen. Es hat eine vollkommene Verwandlung stattgefunden, die Metamorphose.

Verschiedene Insektenarten sind:
Honigbiene, Wanze, Ameise, Libelle, Schmetterling, Ohrwurm,
Hummel, Wespe, Hornissen, Fliegen, Schnaken, Hecken, Käfer, ...